

## Schwanderholz im Neubau Alphütte Stafelschwand



Die ca. 200-jährige Alphütte in der Alp Stafelschwand (Richtung Sörenberg, Gemeinde Giswil) erfüllte die Anforderungen an die neuen Tierschutznormen nicht mehr – es mangelte an Platz und an Licht. Ein Neubau aus 100% Schwanderholz ersetzt nun die alte Hütte.

Ab Ende 2015 liefen zahlreiche Abklärungen und es wurde breit abgestützt diskutiert. Die zu erwartende Landwirtschaftspolitik und mögliche Optimierungen in der Alpenzusammenstellung wurden miteinbezogen. Es stellte sich heraus, dass es keine Alternative zu einem Neubau gibt und dass diese Investition den Formulierungen im Leitbild der Korporation Schwendi entspricht.

Die Korporationsversammlung genehmigte im April 2016 einen Planungskredit von Fr. 40'000.–. Die Planung wurde schliesslich an die planteams.ch ag, Kägiswil vergeben.

In einem Workshop wurde im Juni 2016 mit Beteiligung des Korporationsrates, der Alpenkommission und einem Vertreter aus der Bevölkerung das Konzept der Hütte entwickelt. Auch die drei Landwirte, die aktuell gemeinsam die Alp pachten und bewirtschaften (Bauernsame) und weitere erfahrene Alpenbewirtschaftler wirkten hier mit. Tendenziell erörterte man die Vorteile beim Laufstall entgegen dem Anbindestall. Laufställe sind tierfreundlicher und da das Vieh nicht angebunden werden muss, kann der Äpler wertvolle Zeit sparen.

Bis zum Vorliegen der Baubewilligung folgten Planungsarbeiten und zahlreiche Abklärungen und Diskussionen mit Unternehmern und der Behörde.

Am 10. Februar 2017 genehmigte die Korporationsversammlung zusätzlich zu den Planungskosten die Baukosten von Fr. 620'000.–. Nachdem alle Details definiert waren, konnte der Planungsfirma ein Totalauftrag vergeben werden. So wurde der Korporationsrat und die Baukommission massgebend von vielen Sitzungen und Diskussionen entlastet.

Nachdem am 28. Juni 2017 der Spatenstich erfolgte, sah man das Werk kontinuierlich wachsen. Zeitweise musste der Alpbetrieb gar neben den Bautätigkeiten funktionieren. Am 19. Oktober übernahmen die Verantwortlichen den schlüsselfertigen Bau wie geplant. Die gesamten Baukosten endeten mit Fr. 657'254.55 unter dem Kredit von Fr. 660'000.–.

### 100% Schwanderholz

Hampi Lussi, der Geschäftsführer der planteams.ch ag hatte sich zum Ziel gesetzt, den ganzen Bau mit 100% Holz aus Schwander-Wäldern zu erstellen. Der Korporationsrat unterstützte diese Idee mit der Übernahme von relativ kleinen Mehrkosten. Es freut uns, dass wir hiermit ein wichtiges Zeichen für unseren einheimischen Wald setzen konnten.



### Unterstützung durch Coop Patenschaft

Überraschenderweise wurde die Investition von der «Coop Patenschaft» für die 1. August Weggen Aktion ausgewählt.

Die Verantwortlichen der Stiftung fanden, dass das Projekt gut aufgegleist und die Alpwirtschaft der Schwander Korporation unterstützungswürdig sei.

Die zweite Überraschung folgte an der Übergabe des Checks mit der Höhe von Fr. 300'000.– am 6. September 2017. Dieser grosse Betrag ist für die Korporation Schwendi eine willkommene, starke Entlastung. Zudem bedeutet der Beitrag eine Würdigung für das Engagement zum Erhalt unserer schönen Alpenwelt nicht nur für die Landwirtschaft, sondern auch für die übrigen Anspruchsgruppen wie Tourismus, Sport, Wasserversorgungen usw.

### Erschliessungsstrasse Stafelschwand

Wie soll das viele Baumaterial in die Alp Stafelschwand gebracht werden? Die bestehende Erschliessungsstrasse ist nicht für schwere Lastwagentransporte geeignet.

Als Alternative zur Erneuerung der Strasse wurde der Transport durch den Helikopter geprüft und diskutiert. Im Sinne der Langfristigkeit entschloss man sich für die Erneuerung der Strasse. Das Projekt wurde an der Versammlung am 10. Februar 2017 mit einem Kredit von Fr. 230'000.– gutgeheissen.

Schon Anfang Sommer 2017 konnte dieses realisiert werden. Der Kredit wurde um ca. 12% unterschritten. Rückblickend kann festgestellt werden, dass hier in re-

lativ kurzer Zeit mit vereinten Kräften, viel Wohlwollen und guter Kommunikation etliche Hürden gemeistert worden sind und ein gefreutes Werk entstanden ist.

### Tag der offenen Tür

Am diesjährigen Pfingstmontag lud die Korporation die gesamte Bevölkerung zum Tag der offenen Tür ein. Der bekannte «Alpenpfarrer» Toni Schmid von Sörenberg zelebrierte eine volksnahe Messe. Ca. 250 Besucherinnen und Besucher liessen es sich nicht nehmen, die wunderschöne Konstruktion aus Schwanderholz und die moderne Einrichtung zu begutachten und bei Fachgesprächen über Vieh, Alpen und Hütten die Geselligkeit zu geniessen.



Walter Abächerli